



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi-Doppelsieg beim Motorsport-Festival

- **Jamie Green siegt auf dem Lausitzring vor Mattias Ekström**
- **Zweiter Sieg im vierten Rennen für den neuen Audi RS 5 DTM**
- **Fünf Audi-Piloten am Sonntag auf den ersten sieben Plätzen**

Neuburg/Klettwitz, 21. Mai 2017 – Was für ein Sonntag für Audi beim Motorsport-Festival auf dem Lausitzring! Vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse haben Jamie Green und Mattias Ekström den ersten Doppelsieg des neuen Audi RS 5 DTM perfekt gemacht. Mit fünf Autos auf den ersten sieben Plätzen war Audi insgesamt die stärkste Marke.

Strahlender Sieger des vierten Saisonrennens war Jamie Green aus dem Audi Sport Team Rosberg, der die Pole-Position in einem extrem engen Qualifying um lediglich 0,027 Sekunden verpasst hatte. Von Platz drei gestartet, überholte der Brite bereits in Runde vier den BMW von Tom Blomqvist und machte ab diesem Moment Jagd auf den Trainingsschnellsten Robert Wickens im Mercedes-Benz. In der 31. von 43 Runden gelang Green am Ende der Start-Ziel-Geraden das entscheidende Überholmanöver. Anschließend konnte sich Green von seinen Verfolgern absetzen, das Tempo kontrollieren und souverän den 15. Sieg seiner DTM-Karriere feiern. In der Gesamtwertung verbesserte sich Green auf die zweite Position, nur noch 16 Punkte hinter Tabellenführer Lucas Auer, der am Sonntag nur Zehnter wurde.

„Ich freue mich sehr über meinen zweiten Saisonsieg in nur vier Rennen“, sagte Jamie Green nach seiner Siegesfahrt. „Gefühlt war es ein langes Rennen. Ich fuhr die meiste Zeit hinter Robert Wickens auf Platz zwei und habe den perfekten Zeitpunkt für meinen Angriff abgewartet. Im ersten Stint war Robert sehr stark, doch nach dem Boxenstopp konnte ich attackieren. Der Kampf mit ihm war fair und am Ende konnte ich einen Vorsprung herausfahren. Es ist toll, dass heute gleich zwei Audi-Piloten auf dem Podium standen.“

Ein sensationelles Rennen mit einer aggressiven Strategie brachte Mattias Ekström vom achten Startplatz auf Rang zwei nach vorn. Das Audi Sport Team Abt Sportsline holte den Schweden schon nach einer Runde zum Reifenwechsel an die Box. Trotz des extrem frühen Stopps fuhr Ekström bis zuletzt konstant schnelle Rundenzeiten und überholte sechs Runden vor dem Ziel Robert Wickens ebenfalls. „Ich konnte die Reifen schon immer schonen, wenn ich eine gute Abstimmung habe“, sagte der Rallycross-Weltmeister nach seinem ersten DTM-Podiumsergebnis der Saison 2017. „Und heute hatten wir eine gute Abstimmung. Von Startplatz acht mussten wir etwas Risikobereitschaft zeigen. Die Taktik hat toll funktioniert.“



Mit derselben Taktik kam Mike Rockenfeller (Audi Sport Team Phoenix) von Startplatz elf auf Rang fünf nach vorn. Auch der Deutsche wechselte bereits nach einer Runde die Reifen. Nico Müller beendete sein 50. DTM-Rennen auf Platz sechs. René Rast komplettierte den Audi-Erfolg mit Platz sieben und einem neuen Rundenrekord, mit dem er seinen Bestwert vom Vortag noch einmal unterbot. Auch Loïc Duval gelangen schnelle Rundenzeiten. Nach einigen harten Zweikämpfen musste sich der DTM-Neuling allerdings am Ende trotzdem mit Rang 18 begnügen.

„Das war heute wirklich fantastisch für uns“, sagte Audi-Motorsportchef Dieter Gass nach dem spannenden Rennen. „Wir haben uns mit fast allen Fahrern nach vorn gekämpft. Der Sieg von Jamie (Green) schmeckt natürlich besonders süß. Aber auch die aggressiven Strategien von Mattias (Ekström) und Mike (Rockenfeller) mit ihren Stopps in der ersten Runde waren top. Sie sind bis zum Schluss schnelle Zeiten gefahren, Mike seine schnellste Runde sogar in der vorletzten. Das spricht für unseren neuen Audi RS 5 DTM. Wir hatten heute fünf Audi in den Top Sieben. Was will man mehr?“

Nach einer kurzen Pause geht es in der DTM am 17. und 18. Juni beim Ungarn-Gastspiel auf dem Hungaroring weiter. Dort feierte Audi im vergangenen Jahr zwei souveräne Siege.

Ergebnis 2. Rennen:

1. Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) 43 Rd. in 56.20,480 Min.
2. Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline) +6,295 Sek.
3. Robert Wickens (Mercedes-Benz) +7,034 Sek.
4. Gary Paffett (Mercedes-Benz) +7,387 Sek.
5. Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) +9,750 Sek.
6. Nico Müller (Playboy Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline) +13,039 Sek.
7. René Rast (AUTO BILD MOTORSPORT Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) +16,370 Sek.
- ...
18. Loïc Duval (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) +44,331 Sek.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.